

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

12. Mai 2010
Nr. 19 · 55. Jahrgang

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

Eine BMX-Strecke wurde beim Freizeitgelände Eisengriff angelegt



Bei der Konzeption der Freizeitanlage Eisengriff im Jahr 2005 war ursprünglich in einem 3. Bauabschnitt schon an eine BMX-Anlage gedacht worden. Damals war jedoch kein entsprechender Bedarf bekannt. So wurde im Jahr 2008 auf dieser Reservefläche das DFB-Minispielfeld angelegt, das sehr intensiv vor allem von der Fußballjugend der Vereine und auch öffentlich genutzt wird.

Mittlerweile ist auch der Bedarf für eine BMX-Strecke entstanden, Jugendliche und Eltern haben die Stadtverwaltung auf dieses Thema angesprochen und dabei erläutert, dass es v.a. im Heuweg eine größere Zahl von BMX-begeisterten Kindern und Jugendlichen gibt.

Zwischenzeitlich wurde ein dafür geeignetes Grundstück gesucht, das der Stadt gehört und nicht zu nah, aber auch nicht zu weit von den Wohngebieten und vom Heuweg entfernt liegt. Das ist gar nicht so einfach, aber mit dem Grundstück oberhalb des Heckenriegels östlich vom Freizeitgelände Eisengriff gelungen und dieser Standort ist auch aufgrund seiner unmittelbaren Nähe zum Freizeitgelände Eisengriff gut für diesen Zweck geeignet. Dass der genannte Heckenriegel sehr dicht und praktisch unüberwindbar ist verhindert, dass BMX-Räder auf die Volleyball- bzw. Fußballanlage fahren könnten und die Geschlossenheit des Heckenriegels dient auch dem Schutz der dort lebenden Tierarten.

Der Bauhof hat nun die BMX-Anlage bei dem schönen Wetter im April unter Beteiligung der Eltern und Kinder angelegt und die notwendigen Hügel und Steilkurven mit dem Bagger modelliert. Kaum waren die ersten Hügel angelegt, sind schon die ersten Jungs darauf gefahren. Die BMX-Anlage darf nur mit Fahrrädern, nicht mit Mofas, Motorrädern, Quads, usw. befahren werden.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst:

Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.30 Uhr, außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.30 Uhr des darauf folgenden Werktags.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

- Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 928080.
- Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages
Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg,
Telefon 07152 202-68000, www.notfall-praxis-leonberg.de
Telefonische Anmeldung ab 20 Uhr erbeten. Keine Hausbesuche. Transportfähige Patienten werden gebeten, die Notfallpraxis aufzusuchen.

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 397870

Kinderärztlicher Notfalldienst

Ambulanz im Krankenhaus Böblingen (Kinderklinik), Voranmeldung nicht nötig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über Tel. 0711 7877722

Notdienst der Augenärzte

Christi Himmelfahrt, 13.5.2010

Samstag, 15.5.2010 und Sonntag, 16.5.2010

Frau Dr. Banyai, Leonberger Str. 97, Leonberg, Tel. 42983
- telefonische Anmeldung erforderlich-

Apotheken-Nachtdienst

Do., 13.5., Stadt-Apotheke Leonberg, Bahnhofstr. 5
Fr., 14.5., Schwaben-Apotheke Renningen, Lange Str. 18
Sa., 15.5., Central-Apotheke Leonberg, Leonberger Str. 108
So., 16.5., Uhland-Apotheke, Heimsheim, Hauptstr. 1
Mo., 17.5., Graf-Ulrich-Apotheke, Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6
Di., 18.5., Stadt-Apotheke Renningen Bahnhofstr. 22
Mi., 19.5., Gesundheits-Apotheke Leonberg, Brennerstr. 1

Apotheken-Sonntagsdienst

Christi Himmelfahrt, 13.5.2010

Stadt-Apotheke Leonberg

Samstag, 15.5.

Central-Apotheke, Leonberg

Sonntag, 16.5.

Rathaus-Apotheke, Rutesheim



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Feuer	112
Krankentransport und Unfallrettung (DRK)	19222
Informations- u. Beratungstelefon	

häusliche Gewalt 07031 663-1331
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen) 0800 3629477
Gasversorgung (Störungen) 07152 941812

Stadtverwaltung Rutesheim 5002-0
Telefax 5002-33

außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)

Feuerwehrkommandant Knapp 52311
Wasserversorgung, Herr Kappus 0171 5685378
Straßenbeleuchtung, Herr Georgiadis 0171 5685381
Bauhofleiter Herr Vinçon 0171 5685380
Kläranlage Rutesheim, Herr Schiele 0171 5685379



Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verwaltungsstelle Perouse

Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

Sprechstunde von Bürgermeister Hofmann in Perouse jeweils am
1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
(nur mit Voranmeldung)

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 13.5.2010 - Feiertag

Notar-Sprechzeiten

Herr Notarvertreter Bernd Schneider

**Dienstag, 18.5.2010 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
im Rathaus Rutesheim**

**zuständig für Grundbuch, Nachlass-/Vormundschafts-
sachen**

Um telefonische Terminvereinbarung mit Herrn Schneider unter
Tel. 93483 (Notariat Leonberg III) wird gebeten.
(Telefonsprechzeiten täglich von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr).



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Schule

Freitag 16.30 - 21.00 Uhr (bis 19.00 Uhr Schwimmkurs)
Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor Beendigung der Badezeit.
Zum Besuch der Schwimmbahn wird freundlichst eingeladen.

Herausgeber: Stadt Rutesheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Hofmann, Rutesheim - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 9,70. E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de, info@nussbaum-wds.de. Es gilt die Preisliste Nr. 30. Einzelsend nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Abonnement und Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 9a, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de



Cello Akademie Rutesheim 2010

30. Mai - 5. Juni
Konzerthinweis

- 2. Juni, 20 Uhr: Cello-Ensembles der Akademie**
3. Juni, 20 Uhr: Akademiekonzert der Studenten
Halle Bühl II, Robert Bosch Straße 51, 71277 Rutesheim

Wer bei der Cello Akademie Rutesheim dabei ist, soll nicht nur studieren, sondern er muss auch auf die Bühne. Das gilt für unsere Dozenten ebenso wie für unsere Studenten, die an mehreren Abenden zu hören sind.

Im Konzert des **2. Juni** bilden sich **Cello-Ensembles für 2 bis 12 Cellisten**. Zu Hören gibt es neben klassischer Musik auch viele unvergessene Schlager und andere beliebte Musikstücke. Beste Unterhaltung für die ganze Familie ist also garantiert!



Das **Akademiekonzert** des **3. Juni** bietet Cellokunst aus Klassik, Romantik und Moderne. An diesem Abend können Sie zudem erleben, wie unterschiedlich unsere Studenten reagieren, wenn sie als Solisten auf die Bühne müssen und unsere exzellenten Pianisten sie begleiten. Alle diese jungen Menschen sind hochbegabt – aber erst auf der Bühne zeigt sich, wer zum wahren Künstler geboren ist!

An beiden Abenden ist der Eintritt frei. Mit dem Festivalticket für 72 €, erm. 58 €, sichern Sie sich freien Eintritt zu allen übrigen Konzerten mit Weltklasse am Cello.

Festivalpässe und Einzelkarten (VVK) für alle Konzerte erhalten Sie über die Cello Akademie:

Cello Akademie Rutesheim e. V.
Hölderlinstr. 9 71277 Rutesheim

Telefon: 07152 - 319 54 77
www.cello-akademie-rutesheim.de

Weitere VVK-Stellen in Rutesheim: Rutesheimer Reisebüro (in der Rathauspassage) & ONE Fishmart (Moltkestraße 1)



Schreinerei Stahl hat zwei Holzzüge an die Kindergärten gespendet



In einer landesweiten Aktion "Zug um Zug für Kinderherzen" beschenken die Schreiner Kindergärten mit bunten Holzzügen. Die Rutesheimer Schreinerei Stahl hat sich daran beteiligt und zwei Holzzüge an die Rutesheimer Kindergärten Robert-Bosch-Straße und Scheibbser Straße gespendet. Am Mittwoch, 5.5.2010 wurden sie von Frau Elke Stahl und Sohn Michael Stahl an Bürgermeister Hofmann, Beigeordneter Martin Killinger, Frau Stanzl, die Erzieherinnen und die Kinder übergeben.

Für die landesweit 833 Züge wurden 1 Mio. € aufgewendet, 1.200 m² Plattenmaterial, 5.000 Räder und über 2.000 Liter umweltfreundlicher Lack verarbeitet. Auch in puncto Kindersicherheit wurde nichts versäumt: Konstruktion, Materialien und Ausführungen sind CE-zertifiziert. Eine tolle Gemeinschaftsaktion, die beweist, was möglich ist. Sie hat auch das Gemeinschaftsgefühl der Schreiner ungemein gestärkt.

Die Kinder haben, wie auf den Fotos gut zu sehen ist, ihre neuen Züge intensiv eingeweiht und abwechselnd noch viele Runden in den Turnhallen der Kindergärten gedreht.



Die 4. Rutesheimer Gewerbeschau vom 12.-13. Juni 2010

Samstag und Sonntag 11⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Verkaufsoffener Sonntag ab 13⁰⁰ Uhr

www.schauher.info





Christian-Wagner-Bücherei im Alten Rathaus

Tel. 905767

Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Samstag von 7.30 - 11.30 Uhr

Die **Toiletten** im EG des Rathauses und die **Tiefgarage** sind während des Wochenmarktes **geöffnet**.

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhr, Tel. 55569



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 213, Tel. 5002-37, Frau Groth



Nachbarschaftshilfe der Rutesheimer Kirchengemeinden

S. Kugler, Salzburger Straße 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489,
Seit Montag, 5. Oktober 2009 ist die Spielstube wieder geöffnet.

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421



Altersjubilare



Goldene Hochzeit

in Rutesheim

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern am Donnerstag, 13. Mai 2010 die Eheleute Siedler, Helmut und Christel, geb. Sondermann, Lessingstr. 6

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.



Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt Rutesheim

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:
1 Armreif, 1 Sporttasche, 1 Damenbluse, 1 Schlüsselbund
Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus - Zi. 101- geltend zu machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Drescherstraße 1/1 - 1/4" Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurfs mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und Begründung auf der Grundlage eines Vorhaben- und Erschließungsplans.

Der Gemeinderat der Stadt Rutesheim hat in öffentlicher Sitzung am 10. Mai 2010 den vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf "Drescherplatz 1/1 - 1/4" mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und Begründung, jeweils vom 26.4.2010, auf der Grundlage des Vorhaben- und Erschließungsplans vom 26.4.2010, gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplanentwurf und den Vorhaben- und Erschließungsplan gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Abgrenzung Plangebiet



In öffentlicher Sitzung des Gemeinderats am 22.3.2010 wurde der Aufstellungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gefasst (Stadtnachrichten am 25.3.2010).

Eine Umweltprüfung ist nicht erforderlich. Gemäß § 13a BauGB wird der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren (Bebauungsplan der Innenentwicklung) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

In der Bekanntmachung in den Stadtnachrichten am 25.3.2010 wurde die Öffentlichkeit darüber informiert, dass sie sich frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung bei der Stadtverwaltung Rutesheim unterrichten und sich frühzeitig zur Planung bis zum 16.4.2010 äußern kann (frühzeitige Bürgerbeteiligung).

In der Bekanntmachung zum Aufstellungsbeschluss am 25.3.2010 erfolgte auch eine Kurzfassung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung.

Das Plangebiet wird im Bebauungsplanentwurf, der in der nachstehend genannten Zeit öffentlich ausgelegt wird, erweitert, mit Einbeziehung des Stichwegs als Erschließungsweg von der Drescherstraße zu dem Grundstück Flst. Nr. 1750, auf dem die Wohnbebauung Drescherstraße 1/1 - 1/4 verwirklicht werden soll (siehe abgedruckter Abgrenzungsplan).

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Drescherstraße 2/1 - 1/4" mit Satzung über örtliche Bauvorschriften und Begründung, jeweils vom 26.4.2010, sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan vom 26.4.2010 und begleitende Untersuchungen, wir je einschließlich **vom 25.5.2010 bis 25.6.2010** während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Rutesheim, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, durch Aushang im 2. Obergeschoss des Rathauses (Bauamt) **öffentlich ausgelegt**.

Auskünfte erteilt das Bauamt der Stadtverwaltung Rutesheim (Rathaus, Zimmer 301 und 304).

Während der öffentlichen Auslegung können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Stellungnahmen und Anregungen bei der Stadtverwaltung Rutesheim, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers der Stellungnahme sinnvoll.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen (Stellungnahmen nach Ende der Auslegungsfrist) bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können und ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (sog. Normenkontrollantrag) unzulässig ist, soweit mit diesem Antrag Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet, d.h., nicht fristgerecht geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Rutesheim, den 12.5.2010

Dieter Hofmann
Bürgermeister

Halteverbote und Buszufahrt im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße

Die Bushaltestellen des Schulzentrums vor dem Gymnasium Rutesheim werden täglich von zahlreichen Bussen der Firmen Seitter und Wöhr an- und abgefahren. Nicht weniger als rd. 1.000 Schülerinnen und Schüler kommen täglich mit dem Bus. Immer wieder kommt es zu Problemen, vor allem zu Verzögerungen durch falsch haltende Kraftfahrzeuge, auch in der Robert-Bosch-Straße.

Appelliert wird, die Halteverbote, die Sperrung der Busschleife und sonstigen Verkehrsregeln z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen zu beachten. Die Busschleife ist nur für Busse reserviert. Die reibungslose Fahrt der Omnibusse und die Sicherheit der vielen Schülerinnen und Schüler muss uns so viel Rücksichtnahme wert sein.

Eltern, die ihre Kinder am Schulzentrum aussteigen lassen oder abholen möchten, werden die Pkw-Parkplätze beim Gymnasium sowie die Abschnitte der Robert-Bosch-Straße westlich oder östlich des Schulzentrums empfohlen.

Der Polizeiposten und der Städtische Vollzugsbeamte überwachen die Einhaltung der Verkehrsregeln und sprechen bei Verstößen auch Verwarnungen mit Verwarnungsgeld aus.

Der **Übersichtsplan** verdeutlicht die beschilderten Halteverbote. Nachfolgend zusätzliche Informationen über das Halten und Parken.

Halten und Parken

Zu viele Autofahrer meinen, der Gehweg sei ein "Park- und Schutzstreifen" für ihr Kraftfahrzeug. Für Fußgänger, insbesondere für Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen z.B. mit Rollator und Kinder stellen diese Fahrzeuge jedoch eine erhebliche Gefahr dar. Sie werden gezwungen, auf die belebte Fahrbahn auszuweichen.

Deshalb ist das "Gehweg-Parken" nach den Regeln der StVO nicht gestattet.

Übrigens ist auch ohne Halteverbotszeichen das Halten bzw. Parken unter anderem unzulässig:

1. an engen und unübersichtlichen Straßenstellen
2. im Bereich von scharfen Kurven
3. auf Fußgängerüberwegen sowie bis zu 5 m davor
4. vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
5. wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert
6. wenn es den Zugang zum angrenzenden Grundstück behindert
7. vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber
8. bis zu je 15 m vor und hinter Haltestellenschildern
9. im Verkehrsberuhigten Bereich (Zeichen 325 StVO) außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen.

Als restliche Straßenbreite müssen mindestens 3,50 m frei bleiben.

Dies aus einfachem Grund: Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Rettungswagen, auch landwirtschaftliche Fahrzeuge sollen ungehindert durchkommen können.

Allzu häufig wird zum Beispiel vor Grundstücksein- und -ausfahrten oder verbotswidrig beidseitig geparkt in der Meinung, die Abwesenheit vom Fahrzeug dauere nur wenige Sekunden. Regelmäßig werden aus Sekunden dann tatsächlich Minuten. Deshalb darf zum Beispiel auch vor nicht markierten oder durch zusätzliche Schilder gekennzeichneten Ein- und Ausfahrten überhaupt nicht geparkt werden. **§ 12 (2) StVO sagt dazu: "Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als 3 Minuten hält, der parkt".**

Ferienbedarfsbetreuung für Kindergartenkinder in den Sommerferien

Auch in diesem Jahr wird für Rutesheimer Kindergartenkinder wieder eine Ferienbetreuung angeboten.



Hinweis: Es können nur Kinder aufgenommen werden, deren Eltern wegen der Ferien in "ihrer" Einrichtung diese Betreuung wegen Berufstätigkeit o.ä. dringend benötigen.

Voraussetzung: das Kind ist in einem Kindergarten der Stadt Rutesheim bereits aufgenommen.

Schulanfänger: Kinder, die am **17. September 2010** eingeschult werden, können bereits ab 23.8.2010 in der Kernzeitbetreuung aufgenommen werden. Eine Betreuung im Kindergarten ist dann nicht mehr möglich, da dann bereits viele neue 2- und 3-Jährige aufgenommen werden müssen.

Gebühren: je Familie und Woche 20 €, bei einzelnen Tagen je Familie und Tag 5 €, 50 % Ermäßigung für Inhaber des Familienpasses der Stadt Rutesheim. Bei Rücktritt nach verbindlicher Anmeldung entsteht eine Bearbeitungsgebühr von pauschal 20 €.

Auskünfte erhalten Sie bei Frau Stanzl, Rathaus, Zimmer 214, Tel. 5002-36 (a.stanzl@rutesheim.de)

Hier erhalten Sie auch Anmeldeformulare für die Kernzeitbetreuung. In den Sommerferien ist die Kernzeitbetreuung im Schulzentrum Robert-Bosch-Straße sowie im Schulhaus Hindenburgstraße wieder ab 23.08.2010 geöffnet.

Anmeldeschein bitte bis 9. Juli 2010 abgeben oder im Rathaus-Briefkasten einwerfen. Die Kindergärten nehmen keine Anmeldungen an.



Bitte hier ausschneiden

**Anmeldung für die Ferienbedarfsbetreuung
im Kindergarten**

Zeitraum	Kindergarten	<input type="checkbox"/>
02.08. bis 06.08.2010	Goethestraße Scheibßer Straße nur für Ganztageskinder und Unter-3-jährige!	
09.08. bis 13.08.2010	Richard-Wagner-Straße Scheibßer Straße	
16.08. bis 20.08.2010	Osterwiesenstraße	
23.08. bis 27.08.2010	Robert-Bosch-Straße	
30.08. bis 03.09.2010	Goethestraße	
06.09. bis 10.09.2010	Mieminger Weg	

Name, Vorname des/der Kinder

Adresse:

Geburtstag:

Telefonisch tagsüber erreichbar:

Das Kind besucht den Kindergarten

Eine Einziehungsermächtigung für die Kindergartengebühren liegt vor und wir sind damit einverstanden, dass die Beiträge für die Ferienbetreuung vom gleichen Konto abgebucht werden können (bei abweichender Bankverbindung bitte angeben).

Datum, Unterschrift



Bitte hier ausschneiden

**Angebot der Beratung durch den Tages- und
Pflegermütterverein e.V. Leonberg in der Gemein-
de Rutesheim**

Der Tages- und Pflegermütterverein e.V. Leonberg bietet am Montag, 17.5.2010 von 10.00 - 11.15 Uhr in Rutesheim, Rathaus, Fraktionszimmer, 2. OG, Zimmer 306 eine Beratung für Eltern, die ihr Kind in die Tagespflege geben möchten, für Tagesmütter, die zur Beratung kommen möchten, oder für Eltern, die sich überlegen, ein Kind in die Tagespflege aufzunehmen, an.

Wegen Terminvereinbarung rufen Sie bitte das Büro für Tages- und Pflegermütter e.V. an, Tel. 07152 22490 oder während der Sprechstunden in Rutesheim die Telefon-Nf. 5002-48 an.

Gerne können Sie auch ohne Terminvergabe für ein Beratungsgespräch zu den oben genannten Zeiten im Rathaus Rutesheim vorbeikommen.



Deutsche
Rentenversicherung

Erziehungsrente: Unterhaltersatz für Geschiedene

(DRV-BW) Wenn der Ehepartner stirbt, besteht in der Regel Anspruch auf Hinterbliebenenrente. Was aber ist, wenn der Ex-Ehepartner stirbt und man noch ein Kind erzieht? In diesem Fall gibt es die Erziehungsrente, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Die Erziehungsrente wird gezahlt, wenn eine Ehe nach dem 30. Juni 1977 geschieden wurde, der Ex-Ehepartner stirbt und

man nicht wieder verheiratet ist. Wer Erziehungsrente beantragt, muss allerdings mindestens fünf Jahre Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung einbezahlt haben und ein eigenes Kind oder ein Kind des früheren Ehepartners erziehen, das noch keine 18 Jahre alt ist. Berechnet wird die Erziehungsrente aus den eigenen Versicherungszeiten. Gezahlt wird maximal bis zur Regelaltersgrenze, also derzeit bis 65.

Auch verwitwete Ehepartner, die ein Rentensplitting durchgeführt haben, können eine Erziehungsrente erhalten.

Mehr Informationen zur Erziehungsrente enthält die Broschüre der Deutschen Rentenversicherung "Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten". Diese kann telefonisch unter der Nummer 0721 82523888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Hinweise für die Steuer- und Abgabepflichtigen

Das Steueramt bittet um Beachtung folgender Hinweise:

1. Gewerbesteuvorauszahlungen

Am 15.05.2010 wird die 2. Rate der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2010 fällig. Die Höhe des jeweils vierteljährlich fällig werdenden Vorauszahlungen kann aus dem zuletzt erhaltenen Gewerbesteuerbescheid entnommen werden.

2. Grundsteuer

Am 15.05.2010 wird die 2. Rate der Grundsteuer 2010 fällig, sofern der Jahresbetrag 30,-- € übersteigt. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B betragen seit 01.01.1995 jeweils 310 v.H. Die Höhe der vierteljährlich fällig werdenden Beträge entnehmen Sie bitte dem Ihnen zuletzt zugestellten Änderungs- bzw. Jahresbescheid. **Die dort ausgedruckte Vorauszahlungsrate "Folgebjahr" ist so lange gültig, bis evtl. ein neuer Änderungsbescheid ergeht.**

Das Steueramt weist ergänzend darauf hin, dass für das Verkaufsjahr der Verkäufer Schuldner der Grundsteuer für das ganze Jahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des Kaufvertrages sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen.

3. Zahlungstermin

Die fälligen Zahlungen müssen am 15.05.2010 bei der Stadtkasse eingegangen sein. Wird die Steuer bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht bezahlt, so ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen Steuerbetrages zu entrichten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Überweisungen der Tag als Zahlungstag gilt, an dem der Steuerbetrag auf dem Konto der Stadtkasse gutgeschrieben wird. Auf den Überweisungen ist **unbedingt** das auf dem Grundsteuer- bzw. Gewerbesteuerbescheid aufgedruckte **Buchungszeichen** anzugeben, da ohne diese Angabe eine ordnungsgemäße Verbuchung nicht gewährleistet ist.

Abbucher

Bei Abgabepflichtigen, die der Stadt eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Steuerbeträge zum 15.05.2010 von den jeweiligen Konten abgebucht.



Schulnachrichten

Gymnasium Rutesheim

Verstaubte Schallplatten, Dias oder Kassetten?

Wir, die Mitarbeiter von Clever Digital Junior, der Schülerfirma des Gymnasiums Rutesheim, digitalisieren Datenträger, die ihr Dasein bisher möglicherweise ungeachtet und verstaubt im Regal fristeten.



Unter www.clever-digital-junior.de finden Sie neben unserem kompletten Angebot, Preisen und weiteren Informationen auch ein Kontaktformular, über das Sie mit uns Kontakt aufnehmen können.

Wichtig!

Da wir zum Ende des Schuljahres 2009/2010 als Schülerfirma wieder auflösen müssen, nehmen wir noch bis zum **31.5.2010** Aufträge entgegen. Wenn Sie also noch zu digitalisierende Datenträger besitzen, sollten Sie diese Frist einhalten.

Ihr Clever Digital Junior Team

Volkshochschule

Das Semester hat bereits begonnen. Laufend beginnen jedoch noch neue Kurse. Nachstehend eine Auswahl:

Exkursionen und Studienfahrten im Semester 1/10 (Auszug):

- 102701LE Moore im Schwäb. Donaumoos: Busfahrt zum Gundelfinger Moos (So., 30. Mai)
- 102801LE Lichterfahrt auf dem nächtlichen Neckar (Fr., 11. Juni)
- 115101 CE Weißenhof- u. Kochenhofsiedlung mit Le Corbusier-Museum (Sa., 12. Juni)
- 103001 LF Betriebsführung Alb-Gold Teigwaren, Kräutergarten u. Osterei-Museum (Di., 15.6.)
- 115201 CE Literarische Schifffahrt (Romantik bis Moderne) Cannstatt - Marbach (So., 20.6.)
- 103201 LE Besuch beim Deutschen Wetterdienst (Fr., 25. Juni)
- 103401LE Auf den Spuren Hermann Hesses in Calw (So., 4. Juli)

Entspannung / Gesundheitsvorsorge

- 284601 LT Qigong - Übungen der chinesischen Heilkunst für Anfänger (Fr./Sa., 18./19. Juni)
- 286401 L Atem = Rhythmus = Leben (Sa., 26. Juni)

Bewegung / Tanz

- 360501 L Linedance - auch für Singles und Solotänzer/innen (Sa./So., 12./13. Juni)
- 324001 LY Fitnesskonzept X-Do - Fit mit Box-Aerobic (6x ab Mi., 9. Juni)

Sprachen / Gebärdensprache

- 401901 L Deutsche Gebärdensprache / Handzeichensprache Aufbaukurs (2x ab Sa., 17. Juli)

Junge Vhs & Ferienkurse

- 821401LK Malerische Ferientage: Aquarell ab 8 Jahre (Di.-Do., 25.-27. Mai)
- 865301LK Einstieg in die Welt der Spieleprogrammierung für 10-13 J. (Di.-Fr., 25.-28. Mai)
- 800301LK Kinderakademie: Warum bevorzugen wir bestimmte Marken? Oder schießen Markenschuhe mehr Tore? (Sa., 12. Juni)
- 846301LK Selbstbehauptung und Selbstverteidigung (9-12 Jahre) Aufbaukurs (Fr., 18. Juni)
- 846701LK Inline-Skating Aufbaukurs für Kinder ab 8 Jahre (Sa./So., 19./20. Juni)

Arbeit / Beruf

- 602601L Karrierekommunikation (Mo., 7. Juni)
- 602601L Konfliktkommunikation (Sa., 26. Juni)
- 602201L Rhetorik II: Verhandeln, Diskutieren, Argumentieren (Sa./So., 3./4. Juli)

Foto / Video

- 607001L Digitale Kamera - welche ist die richtige? (Mi., 9. Juni)
- 607201L Grundkurs digitale Fotografie (2x ab Mi., 23. Juni)
- 607701L Adobe Photoshop - Aufbaukurs (Sa./So., 3./4. Juli)

EDV / Internet

- 648401L Excel 2003/2007 Grundkurs; Vorbereitung zu ECDL-Modul4 (6x ab Fr., 14. Mai)
- 640101L Hardware - installieren und konfigurieren (Sa., 15. Mai)

Unsere Geschäftsstelle ist montags - mittwochs von 9 - 11.30 Uhr und von 14 - 16.30 Uhr, donnerstags von 9 - 11.30 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie freitags von 9 - 11.30 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152 3099-30 (Fax 07152 3099-10 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar.



Kindergärten

Robert-Bosch-Kindergarten

Drei interessante und informative Aktionen zu unserem Thema Sprache konnten wir im Kindergarten R. Bosch-Straße mit Hilfe von engagierten Fachkräften anbieten.

Deshalb bedanken wir uns als erstes bei Frau Kruse. Bei einem Besuch in ihrer Praxis erklärte sie unseren Kindern ihre Arbeit als Logopädin. Welche Körperteile und Fähigkeiten man zum Sprechen braucht oder noch erlernen muss, durften die Kinder mit Übungen der Lautbildung und Mundmotorik ausprobieren. Zum Abschluss erhielten sie einen Belohnungstempel auf die Hand und einen Apfel.



Bei Frau Hagemeyer-Beck bedanken wir uns herzlich für einen gelungenen Elternabend in der Bücherei. Sie berichtete den Eltern über die regelmäßigen Besuche unserer Vorschulkinder. Nebenbei vermittelte sie einige Fakten und Zahlen der alten und der neuen Bücherei im Vergleich. Anhand eines Modells konnte sie uns die geplante Raumaufteilung der neuen Bücherei erklären. Bücher gehören zur Sprachentwicklung, egal in welcher Sprache und die Bücherei bietet eine gute Auswahl.



Abschließend bedanken wir uns herzlich bei Frau Ankele-Fischer. Die ausgebildete Gesangspädagogin begeisterte die Kinder bei einer Übungsstunde in unserem Kindergarten. Mit dem Akkordeon veranschaulichte sie das Luftholen.



Das Federpusten und das Nachahmen der Robotergeräusche machte den Kindern großen Spaß. Somit vermittelte sie den Kindern, wie unterschiedlich sie ihre Stimme einsetzen können. Natürlich wurde dann auch gesungen. Mit einem Hustenbonbon für die Stimme verabschiedete sich Frau Ankele.

In dieser Woche war für Groß und Klein etwas Interessantes dabei. Wir freuen uns sehr, dass diese drei Fachkräfte sich so selbstverständlich für unseren Kindergarten die Zeit genommen haben.



Freiwillige Feuerwehr Rutesheim



Jugendfeuerwehr Rutesheim

Übung der Gruppe 1 am 21.4.2010

Am 21.4.2010 hatten wir eine Übung beim Bauhof in Rutesheim. Unsere Aufgabe war es, einen Löschangriff aufzubauen und aus einem offenem Gewässer zu saugen.

Anschließend bekamen wir alles erklärt, was nicht so gut lief oder was wir falsch gemacht haben. Nach der recht guten Übung kam das Aufräumen, nasse Schläuche mussten aus dem Fahrzeug raus und trockene rein. Wir hatten einen tollen Abend, an dem wir viel gelernt haben.



Es grüßen die Schriftführer Robert Bäuerle sowie der Jugendauschuss



Jugendtreff

Hallo Jungs und Mädels,

Ihr könnt Euch freuen, dieses Wochenende ist Öffnungswochenende.

Hier unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Am **Donnerstag, 13.5.10** haben wir wegen Feiertag zu.

Am **Freitag, 14.5.10** ist von **16 - 22 Uhr** geöffnet.

Am **Samstag, 15.5.10** ist von **15 bis 21 Uhr** geöffnet.

Am **Sonntag, 16.5.10** ist von **15 bis 21 Uhr** geöffnet.

Am **Montag, 17.5.10** ist **FunHouse** von **12 bis 14 Uhr**.

Am **Mittwoch, 19.5.** haben wir von **12 bis 19 Uhr** geöffnet.

- ab 17 Uhr PS2-Zeit

Viele Grüße von Eurem Jugendtreff-Team Edith, Frank und Marcel
Jugendtreff Rutesheim, Robert-Bosch-Str. 41, FON: 07152 905772, Mail: info@jugendtreff-rutesheim.de



Christian-Wagner-Bücherei

Mit allen Sinnen: So grünt, schmeckt und riecht das Kräuterfrühjahr

Dem nasskalten jungen Mai zum Trotz - im Bücherei-Bistro erlebten 40 Zuhörer das Kräuterfrühjahr mit allen Sinnen. Isabell Kull aus Höfingen präsentierte einen bunten Strauß heimischer Kräuter aus ihrer "Hexenküche". Alle nahmen Thymian, Bärlauch, Sauerampfer, Minze oder Giersch in die Hand, zerrieben die Blätter und genossen den Geruch. Dabei teilte die gelernte Grafikerin mit den interessierten Besuchern ihr Wissen über den Anbau, die Konservierung und die Verwendung von Küchenkräutern. Schnell wurde deutlich: Das, was man gemeinhin als Unkraut bezeichnet, gibt zusammen mit Sauerrahm einen wunderbaren Brotaufstrich. In der Pause servierte Isabell Kull zu selbst gebackenem Kräuterbrot: Unkraut-Brot-Aufstrich, Bärlauch-Salz-Paste und Bärlauch-Pesto. Herrlich erfrischend kam auch eine Beerenvinaigrette daher, in die man Salatblätter tunkte. Wer es salzig-delikat mochte, probierte Kräutersalze. "Kräuterig" waren auch die Getränke. Isabell Kull hatte eine Waldmeisterbowle mit herrlich süßlichem Heugeschmack angesetzt. Patricia Zimmermann brachte von "Zahns Weine" "La Fage 2006. Cuvee Authentique. Cores du Roussillon" mit - einen Rotwein, der nach Kräutern riecht und schmeckt. Dazu reichte sie sinnliche Texte aus Isabel Allendes Kochbuch "Aphrodite. Eine Feier der Sinne" (Suhrkamp 1998). Mit hörbarem Vergnügen las sie eine kleine Geschichte der Düfte, beschwor eindringlich deren erotische Wirkung und schilderte mit der Erfolgsautorin, warum Kräuter und Gewürze die Seele der Küche sind. Packend las sie die Geschichte zum Abschluss des Abends: Ein japanischer Höfling, der seine Geliebte in einer Nacht mit drei Frauen betrogen hatte, wurde von der Betrogenen mit einem Kräutercocktail eingesalbt. Die Düfte machten ihn lebensmüde. Er selbst bat um den tödlichen Tropfen Eisenhut auf die Zunge. Wer noch mehr überraschende Geschichten aus dem besonderen Kochbuch lesen möchte: Das **Buch der Woche** kann man natürlich in der Bücherei ausleihen.

Vorleseangebote: Heute (12. Mai) ist um 15.30 Uhr Vorlesestunde mit Sabine Kroos im Vorlesezimmer der Bücherei für alle Kinder von drei bis sechs Jahren. Der Eintritt ist frei. Am **Mittwoch, 19. Mai, 15 Uhr** liest Gunthild Schmid in der Vorleseinsel/ Zweigstelle Perouse für alle Kinder von drei bis sechs Jahren. Der Eintritt ist frei.



Senioren

Seniorentreff Rutesheim

Zum Besuch des Seniorentreffs in der Begegnungsstätte Widdumhof laden wir Sie herzlich ein. Geöffnet ist montags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Montag, 17. Mai 2010

Kaffee- und Spielnachmittag